

Sechste Wiederaufnahme

LA CENERENTOLA

Dramma giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini

Text von Jacopo Ferretti

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Patrick Hahn

Inszenierung: Keith Warner

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Jason Southgate

Kostüme: Nicky Shaw

Licht: Simon Mills

Choreografie: Claire Glaskin

Herrenchor: Tilman Michael

Dramaturgie: Norbert Abels

Angelina: Bianca Andrew

Clorinda: Bianca Tognocchi

Tisbe: Karolina Makuła

Don Ramiro: Francisco Brito

Don Magnifico: Božidar Smiljanić

Dandini: Mikołaj Trąbka

Alidoro: Pilgoo Kang

Herrenchor und Statisterie der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Cenerentola – *Cinderella* – *Aschenputtel* gilt als das bekannteste, vielleicht sogar beliebteste Märchen der Welt. Hinter dem Namen verbirgt sich die äußere, aschebeschmutzte Erscheinung eines Mädchens, das von der bösen Stiefmutter und deren Töchtern schikaniert wird. Doch spannender scheint die Frage nach dem Wesen, dem Innern einer jungen Frau, die trotz aller Widrigkeiten die Antwort auf die Frage „Wer bin ich?“ im Verlauf des Geschehens sucht und schließlich auch findet.

Die Vertonung des Stoffes durch **Gioachino Rossini** (1792-1868) war einer der großen Publikumserfolge des Komponisten und wurde 1817 am römischen Teatro della Valle uraufgeführt. Nach der Premiere der Neuinszenierung von **Keith Warner** am 20. Juni 2004 an der Oper Frankfurt war in DIE WELT Kompakt zu lesen: „Kann man drei Stunden gerührter, erheiteter, belebter verbringen als in dieser Inszenierung?“

Nun werden im Rahmen der sechsten Wiederaufnahme der Produktion aus der Spielzeit 2003/04 fast alle Rollen mit (ehemaligen) Ensemble- und Opernstudiomitgliedern neu besetzt: Die Titelpartie verkörpert erstmals die 2019/20 aus dem Opernstudio ins Ensemble übernommene **Bianca Andrew**. In der Saison 2022/23 wird die neuseeländische Mezzosopranistin als Aurelia in der Uraufführung von Vito Žurajs *Blühen* im Bockenheimer Depot sowie als Hänsel in Humperdincks *Hänsel und Gretel* und in der Titelpartie von Händels *Xerxes* im Opernhaus auftreten. Zudem steigen die Ensemblemitglieder **Bianca Tognocchi** (Clorinda), **Božidar Smiljanić** (Don Magnifico) und **Mikołaj Trąbka** (Dandini) sowie der ehemalige Opernstudio-Stipendiat **Pilgoo Kang** (Alidoro) neu in die Produktion ein. Nach zwei Spielzeiten im Opernstudio der Oper Frankfurt wird die polnische Mezzosopranistin **Karolina Makuła** (Tisbe) als Gast zurückkehren. **Francisco Brito** führte die Partie des Don Ramiro bereits an die Semperoper Dresden und das Theater Bonn sowie das Teatro Massimo in Palermo und das Teatro Verdi in Salerno. Von 2011 bis 2013 war er Mitglied des Frankfurter Opernstudios und kehrte als Fenton in Verdis *Falstaff* sowie jüngst als Giannetto in Rossinis *La gazza ladra* hierher zurück. Der Grazer Dirigent **Patrick Hahn** gibt mit dieser Produktion sein Debüt im Haus am Willy-Brandt-Platz. Der Generalmusikdirektor der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH ist Erster Gastdirigent und Artistic Advisor des Borusan Istanbul Philharmonic Orchestra (BIPO) sowie Erster Gastdirigent des Münchner Rundfunkorchesters. Jüngste Höhepunkte beinhalten sein Debüt bei den Salzburger Festspielen mit einer Jugendoper und seine Rückkehr an die Bayerische Staatsoper in München.

Wiederaufnahme: Samstag, 17. September 2022, um 19 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 24. (*Oper für Familien*, pro Erwachsenen-Kaufkarte maximal drei Tickets für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre gratis, empfohlen ab 8 Jahren),
29. September, 3. (18 Uhr), 9. (15.30 Uhr) Oktober 2022
Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.00 Uhr

Preise: € 16 bis 121 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Wir bitten hiermit um Veröffentlichung dieser Termine. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie Pressereferent Holger Engelhardt unter der Nummer 069 - 212 46 727. Die Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.